

UNTERSUCHUNGSPROGRAMM

SEKRETUNTERSUCHUNGEN

Ein kompletter Sekretstatus umfasst folgende Untersuchungen:

1. Gram-Färbung, pH-Wert, Amintest
2. Gonokokkenkultur und Antibiogramm
3. Bakterienkulturen aerob und anaerob mit Antibiogramm
4. Pilzkultur und Antibiogramm
5. Trichomonadenkultur
6. Mykoplasmenkultur (*M.hominis*, *U.urealyticum*)
7. Chlamydiennachweis mittels hochsensitiver Amplifizierungsverfahren
8. Gonokokkennachweis mittels hochsensitiver Amplifizierungsverfahren

bei der Frau:

Cervix, Vagina, Urethra, Vulva

beim Mann:

Urethra; bei entsprechender Indikation können auch Untersuchungen von Prostataexprimat und Ejakulat durchgeführt werden

Glansuntersuchung auf Pilze und Bakterien

Viergläserprobe zur Abklärung einer Prostatitis

STUHLUNTERSUCHUNG

1. Pilzkultur qualitativ und quantitativ, Resistenzbestimmung
2. Protozoen und Wurmeier (nach Anreicherung), Färbung
3. alle pathogenen Bakterien
4. quantitative Auswertung der obligaten aeroben und anaeroben Bakterien

(3 und 4 werden nur im Pilzambulatorium Schlüsselgasse durchgeführt.)

HARNUNTERSUCHUNG

1. Bakterienkultur sowie Uricultauswertung mit Keimzahl und Resistenzbestimmung
2. Pilzkultur
3. Chlamydien- und Gonokokkennachweis mittels Amplifizierungsverfahren

KONJUNKTIVA

Bakterienkulturen, Pilzkultur, Mykoplasmenkultur, Chlamydiennachweis

PILZUNTERSUCHUNGEN

von Haut, Haaren, Nägeln, Schleimhäuten, Gehörgang usw.: Nativpräparate, Pilzkultur, Identifizierung der Pilzspezies und Resistenzbestimmung

BAKTERIENUNTERSUCHUNGEN

von verschiedenen Läsionen der Haut oder Schleimhaut sowie von Körperflüssigkeiten: aerobe und anaerobe Bakterienkulturen sowie Resistenzbestimmung

HPV-DIAGNOSTIK

Bestimmung von Humanen Papillomviren und Differenzierung der low risk- und high risk-Typen mittels DNA-Nachweis

Voraussetzung für die Kostenübernahme durch die Krankenkassen: PAP III oder klinisch unklare Läsionen

HERPES SIMPLEX VIRUS-ANTIGENNACHWEIS

Typisierung von HSV-1 und HSV-2 von verschiedenen Läsionen der Haut und Schleimhaut

HERPES SIMPLEX VIRUS-SEROLOGIE (Antikörpernachweis):

IgM-, IgG-Differenzierung

Typisierung von Antikörpern gegen HSV-1 und HSV-2

CHLAMYDIEN-SEROLOGIE (Antikörpernachweis):

Nur bei speziellen Fragestellungen sinnvoll: IgM-, IgG- und IgA-Differenzierung; Nachweis von Antikörpern gegen *C.trachomatis* und *C.pneumoniae*

SYPHILIS-SEROLOGIE

VDRL, TPHA, FTA-Absorptionstest

HIV-SEROLOGIE

Nachweis von Antikörpern gegen HIV-1 und HIV-2 mittels ELISA-Test

CANDIDA-SEROLOGIE

Bitte beachten Sie: Die Krankenkassen verlangen, dass auf dem Zuweisungsschein die klinische Diagnose sowie die gewünschten Untersuchungen angeführt werden.

Untersuchungsmaterial kann auch von Ihnen abgenommen und zu uns überbracht oder gesandt werden. Abnahmebesteck und Transportmedien werden zur Verfügung gestellt. Bei Fragen betreffend Transport von Untersuchungsmaterial ersuchen wir um telefonische Kontaktaufnahme.

Ebenso stehen wir Ihnen bei Unklarheiten hinsichtlich der Untersuchungen, Befundung oder Konsequenzen für das therapeutische Vorgehen gerne zur Verfügung.

Univ. Prof. Dr. Angelika Stary

Dr. Claudia Heller-Vitouch